

1. Herren erfolgreich in die Saison gestartet

Auf der Fahrt nach Hesepe-Sögeln war die Anspannung bei einigen Mannschaftskameraden deutlich zu spüren. Wie wird man in die Saison starten? Wo stht man selber mit seiner Form? Schließlich spielt die 1. Herren als Absteiger gegen einen Aufsteiger. Die Mannschaftsaufstellung verriet es bereits. Lila-weiß musste auf Hans-Peter Scharmacher und Friedrich Petri verzichten. Hinzu kam, dass Uwe Weng gesundheitlich angeschlagen in die Partie ging. Die Zeichen standen also alles andere als auf Sieg. Darüber sollte auch nicht die Aufstellung der Sportfreunde aus Hesepe-Sögeln hinwegtäuschen. Sie mussten auf Christian Bartsch (Pos. 4) und Wolfgang Schilling (Pos. 6) verzichten. Die Aufnahme in der Halle war wie vor gefühlten zwanzig Jahren gastfreundlich. Anekdoten wurden direkt ausgetauscht. Danach wurde es ernst:-)

Die Doppeln gingen wie erhofft mit 2:1 an Lila-weiß. Im oberen Paarkreuz behielt Kapitän Harald Niemann gegen Nachwuchsspieler Nils Mausolf nach fünf hart umkämpften Sätzen die Oberhand. Es sollte auch der einzige Punkt im oberen Paarkreuz an diesem Tag sein. Zum Glück konnte Christian Simon sein erstes Spiel gegen Andreas Mausolf nach 0:2 Satzrückstand noch für sich entscheiden. Aber auch im mittleren Paarkreuz blieb es bei diesem einen Sieg. Wer hat also in diesem Spiel die Punkte zum Sieg gemacht? Richtig. Das untere Paarkreuz mit Rainer Schmölders und Ersatzmann Eckhardt Fricke bleibt an diesem Tag ungeschlagen. Da hatte Harald den richtigen Riecher gehabt. Die Spielsysteme der Gegner waren Ecki wie auf dem Leib geschnitten. Somit musste das Abschlussdoppel über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Im ersten Satz griff die Paarung Langer/Schiel mutig an und setzten unser "Team des Vertrauens" erheblich unter Druck. Erst im zweiten Satz konnte Harald mit seinem variablen Topspinnspiel für Akzente setzen. Zwei "Turnieraufschläge" sorgten dann für den Satzausgleich. Der dritte Satz ging wieder verloren, weil die Kombination wie im ersten Satz offensichtlich den beiden VfLern nicht lag. Die Konzentration lag dann auf dem vierten Satz, der auch verdient gewonnen wurde. Im fünften Satz sorgte ein "Fastbreak" gleich zu Beginn des Satzes für eine kleine Vorentscheidung. Als es dann gegen Satzende noch einmal knapp wurde, packte Rainer seine Vorhandpeitsche aus und machte damit den wichtigen Punkt zum 10:8. Ein weiterer Turnieraufschlag von Harald brachte dann den Sieg.

Nach dem Spiel waren sich die Sportkameraden der 1. Herren einig: Es bedarf einer erheblichen Steigerung, um in den nächsten Spielen gegen Belm und Dodesheide die weiße Weste zu behalten. Hoffentlich sind dann alle Spieler in einer gesundheitlich besseren Verfassung.